Mosambik – Perle im südlichen Afrika

Es hat immer einige Auslöser, wenn wir uns für eine neue Länderwebseite entschieden. Wir wissen, dass Tourismus den Menschen viel Begegnung und Einnahmen bringen kann. Unsere beiden internationalen Projekte Lifetravelsummit und Tourguide Africa benötigen gute Netzwerke. Schlussendlich hörten wir auf der Generalversammlung von der Credit Suisse von angeblichen unsauberen Geschäften.

Mosambik gilt als sehr armes Land, aber auch die prachtvolle Natur, die vielen Stränden und den herrlichen Malawisee. Wir kennen Afrikaner als optimistisch und wir haben Bücher über Entwicklungshilfe in Afrika gelesen.

Das touristische Potential von Mosambik ist gewaltig. Die Küste ist 2700 km lang und viele vorgelagerte Inseln und damit Traumstrände. In den 70er Jahren haben 300’000 Auslandsgäste jährlich das Land besucht, Die Portugiesen managten den Tourismus, haben das Land bei der Unabhängigkeit verlassen und die neue sozialistische Regierung stellten keine Touristenvisa mehr aus.

Die aktuelle Regierung bemüht sich um Touristen und viele Reisende, die Südafrika oder die Viktoriafälle besuchen, überlegen sich einen Besuch in Mosambik. Neben den wunderschönen Stränden gibt auch Nationalparks und Wildschutzgebiete.